



**Verein für Familienbegleitung
Institut für Bildungsmanagement**

Unabhängig * Interkulturell * Überregional
Generationenübergreifend * Gemeinnützig
*Familie als Gesamtheit aller Menschen *
ZVR-Zahl: 246934539 Sitz: 2500 Baden



**Projektbericht:
Elternbildungsveranstaltung in Wr. Neustadt im März 2018**

Ausschreibungstext:

Mein Kind – ein Volksschulkind

Interaktive Vortragsreihe

Inhalt:

- Schulreife
- Tipps für den gelungenen Wechsel vom Kindergarten in die Schule
- Die geistige und seelische Entwicklung des Vor- und Volksschulkindes
- Lernstrategien
- Die bewusste Gestaltung des Miteinanders in der Familie, Schule und außerhalb
- Bewältigungsstrategien für Kinder und Eltern

Angst vor der Schule? Schulverweigerung? Hausaufgabenprobleme? Aggressivität?
Geringes Selbstwertgefühl? Wenig Selbstvertrauen? Grenzen setzen? Geschwisterstreit?
Mobbing?

Die vorgestellten entwicklungspsychologischen Grundlagen helfen, das Kind besser zu verstehen und dadurch angemessene und erfolgreiche Reaktionen auch in schwierigen Erziehungssituationen zu fördern.

Erzieherisches Verhalten wird durchdacht, Fragen, Unsicherheiten und Probleme angesprochen. Es besteht die Möglichkeit, anonym Fragen zu aktuellen Erziehungs-herausforderungen zu stellen.

Ziele:

- Stärkung der elterlichen Erziehungskompetenz
- Entlastung des Erziehungs- u. Familienalltags

Eingeladen sind:

Eltern, Stief- und Großeltern mit Kindern im Alter von 5 – 10 Jahren



Verein für Familienbegleitung Institut für Bildungsmanagement

Unabhängig * Interkulturell * Überregional
Generationenübergreifend * Gemeinnützig
*Familie als Gesamtheit aller Menschen *
ZVR-Zahl: 246934539 Sitz: 2500 Baden



Referentin:

Dr.ⁱⁿ Gerlinde Grübl-Schößwender

Erziehungs- und Bildungswissenschaftlerin,
Sozial- u. Heilpädagogin, Lebens- u. Sozialberaterin
(psychologische Beratung), Dipl. Erwachsenenbildnerin
(www.lebensbegleitung.at)

Termine:

Dienstag, 6., 13. u. 20. März 2018

von 19.00 – 20.30 Uhr

Teilnahmebeitrag:

29,-- Euro für alle drei Abende

26,-- Euro für Familienpassinhaber (NÖ u. Burgenland)
für alle drei Abende

17,-- Euro für Mitglieder des Vereins für Familienbegleitung



Anmeldung: verein@familienbegleitung.at oder

Tel. 0664 650 61 13 (begrenzte Teilnehmer/innenanzahl)

Veranstaltungsort: Wiener Neustadt, Seminartreff, Burkhardgasse 11-13

Veranstalter: Institut für Bildungsmanagement des Vereins für Familienbegleitung

Bericht:

Bereits zum elften Mal seit der Gründung des Vereins für Familienbegleitung im Jahr 2008 fand in Wiener Neustadt die Elternbildungsveranstaltung „Mein Kind, ein Volksschulkind“ zur Entwicklung knapp vor und während der Volksschulzeit eines Kindes statt.

Interessierte Eltern von Vor- und Volksschulkindern befassten sich mit Themen wie gelingendem Lernen, Erziehungsherausforderungen, Fragen bezüglich der Einschulung und der weiteren Entwicklung in der Volksschulzeit sowie dem erfolgreichen Umgang mit Stress und Belastungen.

Rückmeldebögen:

Das hat mir sehr gut gefallen:

- ALLES!!!
- Wertschätzung
- Bewältigungsstrategien...
- Strukturierte Vorträge zu allen Fragen mit klaren Abgrenzungen



Verein für Familienbegleitung Institut für Bildungsmanagement

Unabhängig * Interkulturell * Überregional
Generationenübergreifend * Gemeinnützig
*Familie als Gesamtheit aller Menschen *
ZVR-Zahl: 246934539 Sitz: 2500 Baden



- Ich kann mein Kind jetzt besser verstehen
- Es war viel Lebenspraktisches dabei
- Gute Bewältigungstipps
- Positive Sichtweise
- Gute Information, die man sehr gut umsetzen kann
- Dass auf persönliche Fragen eingegangen wurde
- Mir ist vieles klar geworden
- Die kleine Gruppe
- Mir hat der ganze Vortrag sehr gut gefallen

Das hat mir gut gefallen:

- Der Aufbau
- Abstand der Abende
- Viele Ideen für zu Hause
- Sehr locker
- Kurzweiliger Vortrag
- Fragen wurden besprochen und beantwortet
- Positive Betrachtungsweise
- In sich gehen mit den Botschaften an sein Kind
- Die Einstiegsrunde mit den Kärtchen

Das hat mir nicht gefallen, ist noch verbesserungswürdig:

- In der ersten Einheit die einzelnen Entwicklungsstufen zu wenig erklärt – sprengt aber den Rahmen der Veranstaltung

Was ich noch persönlich sagen wollte:

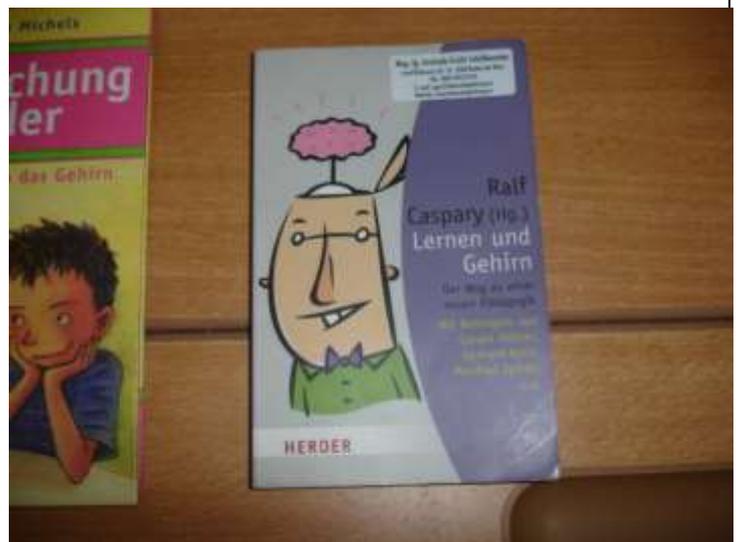
- DANKE, weiter so!
- Ich fand es total interessant
- Ich kann meine Kinder besser verstehen.
- Tolle Tipp´s
- Herzlichen Dank
- Ich bin sehr froh, das Seminar besucht zu haben
- Es war lehrreich
- Danke für das wunderbare Seminar!

Der Reinerlös der Veranstaltung kommt weiteren Vereinsprojekten wie zum Beispiel der Hilfe für Familien mit Unterstützungsbedarf oder für Menschen in besonders schwierigen Lebenslagen sowie der Organisation von kostengünstigen Bildungsveranstaltungen unter dem Schlagwort „Bildung für alle“ zugute.



Verein für Familienbegleitung Institut für Bildungsmanagement

Unabhängig * Interkulturell * Überregional
Generationenübergreifend * Gemeinnützig
*Familie als Gesamtheit aller Menschen *
ZVR-Zahl: 246934539 Sitz: 2500 Baden



- Wenn ein Kind...
- Wenn ein Kind veräppelt wird, lernt es schüchtern zu sein.
- Wenn ein Kind beschämt wird, lernt es sich schuldig zu fühlen.
- Wenn ein Kind verstanden und toleriert wird, lernt es geduldig zu sein.
- Wenn ein Kind ermutigt wird, lernt es sich selbst zu schätzen.
- Wenn ein Kind gerecht behandelt wird, lernt es gerecht zu sein.

Yvonne Weinstatt

Wenn wir Erwachsenen lernen...
„Wenn wir Erwachsenen lernen, bei unseren Kindern nicht immer die Fehler zu suchen, sondern ihre Stärken zu erkennen, dann haben wir das Wichtigste gelernt, was Erwachsene lernen können, nämlich unseren Kindern Selbstvertrauen mit auf den Weg zu geben.“

Quelle: Unbekannt

Finanzierung durch Mag. Dr. phil. Gerd Huber (GmbH) & Co. KG
Förderer für Familienbegleitung, Institut für Bildungsmanagement, Supervision & Coaching, Einzeltherapie
Josef Kollmann-Str. 16, 2500 Baden, Tel. Nr. 0662 264 13 56, 136 www.familienbegleitung.at

Abdruck von Mag. Dr. Barbara Stöckl-Greif
Förderer für Familienbegleitung, Institut für Bildungsmanagement, Supervision & Coaching, Einzeltherapie
Josef Kollmann-Str. 16, 2500 Baden, Tel. Nr. 0662 264 13 56, www.familienbegleitung.at